Ingo Anderbrügges Fußballfabrik beim FC Overberge

Spiel, Spaß und Fair Play: Vom 24. bis zum 26. März gastierte die Fußballfabrik von Ex-Bundesligaprofi und UEFA-Cup-Sieger Ingo Anderbrügge beim FC Overberge. Nicht nur anspruchsvolles Training nach DFB-Vorgaben, sondern auch Seminare rund um den Fußballsport, etwa zur gesunden Ernährung, begeisterten die Kinder und boten dem Fußballnachwuchs einen Einblick in den facettenreichen Sport.



Fotos: Fußballfabrik

Unter dem Motto „Training. Lernen. Leben.“ machte die Fußballfabrik zahlreiche Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis

15 Jahren mit Trainingseinheiten fit für den Sport und sensibilisierte zudem für Themen wie Fairness, soziale Medien und Mobbing.

Wichtiger Teil der Nachwuchsarbeit

Der FC Overberge freute sich zusammen mit der Fußballfabrik über die hohe Resonanz und die Spiel- und Lernfreude der Teilnehmer. „Wenn die Kinder ein wenig von dem Gelernten mit nach Hause nehmen, sind wir zufrieden“, so Ingo Anderbrügge. „Spieltechniken wendet man vor allem in der aktiven Spielerzeit an, das Wissen zur gesunden Ernährung oder Werte wie Fairness oder Pünktlichkeit bleiben fürs Leben.“ Diesen Grundsatz der Fußballfabrik, den Kindern mehr als nur den Sport selbst mit auf den Weg zu geben, honorierte die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit dem „GUT DRAUF“-Label, das damit erstmalig eine Fußballschule erhielt.

Im Anschluss an das Camp lädt die Fußballfabrik Kinder, die fußballerisch und in den Seminaren positiv herausstachen, zu weiterführenden Bestencamps ein. Dort werden die bereits erworbenen Kenntnisse dann noch einmal zusammen mit Talenten aus anderen Camps vertieft.



VHS Bergkamen hat freie Kursplätze nach den Osterferien

Nach den Osterferien starten bei der VHS Bergkamen wieder einige Kurse in denen nur noch wenige Plätze frei sind und zu denen Sie sich auch während der Ferien noch anmelden können.

Word-Grundkurs

Lernen Sie mit dem Textverarbeitungsprogramm Word Briefe,

Lebensläufe, Einladungen und andere Dokumente zu erstellen. Mit leicht verständlichen, praxisnahen Beispielen und Tipps zeigt der Dozent Markus Heinrich in dem VHS-Kurs, wie Sie zielorientiert mit Word arbeiten. Von der Texteingabe über das Speichern von Dokumenten bis hin zum Drucken erfahren die Teilnehmer die Grundlagen der Arbeit mit Word. Der Kurs mit der Nummer 5104 beginnt am 9. April und findet 4-mal montags in der Zeit von 18.00 bis 21.15 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ an der Lessingstr.2 statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro.

Android-Smartphone-Aufbaukurs

Aufbauend auf den Grundlagenkurs vertiefen die Teilnehmer ihre Kenntnisse im Umgang mit dem Android-Smartphone und lernen weitergehende Bereiche kennen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit die wichtigsten Themen zu wiederholen, Fragen zu klären und die Verwaltung der Dateien am Smartphone und am PC zu üben. Der Kurs findet am 13. April von 8.30 bis 11.45 Uhr statt und kostet 10 Euro.

Mit Profis in der Küche: Grillzeit

Für noch mehr Freude in der Grillzeit gibt es an diesem Kursabend drei tolle Rezepte. Die Kursteilnehmer werden einen Grillsenf zubereiten, der nicht nur zur Bratwurst schmeckt sowie ein Erdbeer-Chutney und einen Erdbeer-Ketchup kreieren. Der Kurs wird von Brigitte Honerpeick geleitet, die eine erfahrene Produzentin von Feinkost ist und acht Jahre ein Feinkost-Manufaktur hatte. Der Kurs mit der Nummer 0711 findet am 13. April von 18.00 bis 21.45 Uhr in der Lehrküche der Willy-Brandt-Gesamtschule statt und kostet 15 Euro zzgl. der Lebensmittelumlage.

Römische Wellness im Stadtmuseum

Die VHS Bergkamen bietet in Kooperation mit dem Stadtmuseum „Römische Wellness“ an.

Die Weltgesundheitsorganisation hat 1946 Gesundheit als physisches, psychisches und soziales Wohlbefinden definiert. Es geht also nicht nur um die Beseitigung von Krankheiten, sondern auch darum, das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Der Begriff Wellness zielt dementsprechend auf das Wohlbefinden, Spaß und eine gute körperliche Verfassung ab.

Dazu leistet das Angebot „Römische Wellness“ einen Beitrag und vermittelt Methoden aus der Antike. Wohlriechende Salben und Düfte waren schon immer sehr beliebt. Vor allem bei den Römern wurde auf Körperpflege und Kosmetik großen Wert gelegt. Dieses Angebot, das am 14. April von 14.00 bis 17.00 Uhr im Stadtmuseum stattfindet, richtet sich an Menschen, die natürliche Möglichkeiten der Hautpflege und Kosmetik aus der römischen Zeit kennenlernen möchten. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro zzgl. 3 Euro für die benötigten Kosmetikartikel.

Für alle Kurse ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über http://vhs.bergkamen.de anmelden.

AWO-Integrationskurs setzt ein Zeichen gegen Rassismus

Die Migrationsdienste der AWO UB Unna haben ein Zeichen gesetzt gegen Rassismus.



Der AWO Integrationskurs in Bergkamen hat sich im Unterricht intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Anschließend haben sich die Teilnehmenden mit Plakaten vor das Kursgebäude an der Präsidentenstraße gestellt und gegen Rassismus und Rechtsextremismus demonstriert. Es wurde versucht, die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren.

Die AWO-Bundeskonferenz hat beschlossen, gegen jede Form rechtsextremer Ideologie Position zu beziehen. Damit sind nicht nur Gewalttaten von Rechtsextremisten gemeint. Rassismus fängt in den Köpfen an. Wenn beispielsweise Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe oder ihres Glaubens schlechtere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben oder bei der Wohnungssuche benachteiligt werden. Oder wenn Menschen verachtende Witze im Betrieb oder im Sportverein erzählt werden und dabei die Verletzung der Betroffenen in Kauf genommen werden. Für alle Demokratinnen und Demokraten gilt es, genau hinzusehen und rechten Positionen entschieden entgegen zu treten.

Treffen der Frauenhilfe Wichernhaus

Die Frauenhilfe Wichernhaus lädt herzlich zu ihrem monatlichen Treffen für Mittwoch, 28. März, um 15:00 Uhr ins Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ ein.

Auf dem Programm stehen der Kassen- und Jahresbericht.

Ansonsten ist die Frauenhilfe in der „stillen Woche“ vor dem Karfreitag geprägt von der Vorbereitung auf die bevorstehenden Feiertage Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern. Wie immer sind Gäste herzlich eingeladen.

Neuer Hip-Hop-Tanzkurs beim TuS Weddinghofen

Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. startet ab 13. April ein neues Angebot für Jugendliche: Hip-Hop-Tanz. Damit geht das dritte neue Angebot in diesem Jahr an den Start. Darüber hinaus fällt leider in den Osterferien aufgrund der Schließung der Hallen, das Line-Dance, sowie das Zumba Angebot aus.

Das neue Angebot richtet sich an Mädchen und Jungen von 10-14 Jahren, die Interesse an einem Hip-Hop Tanzkurs haben! Am ersten Freitag nach den Ferien, 13. April von 17-18 Uhr, findet ein Tanzschnupperkurs in der Pfalz-Sporthalle in Weddinghofen statt.

Du willst mehr wissen? Alle weiteren Informationen findest du auf tus-weddinghofen.de, auf Facebook oder bei der Tel.: 02307 – 67874.

Acht Personen auf der A1 aus

einem Kühl-Lkw befreit

Am Montag parkte gegen 11:50 Uhre ein litauischer Sattelzug auf dem Parkplatz der Raststätte Lichtendorf Süd. Plötzlich bemerkte der 59-jährige Fahrer Klopfgeräusche und Stimmen aus dem Laderaum des Aufliegers. Er sprach einen Zeugen an, und bat diesen, die Polizei zu verständigen.

Beim Eintreffen der Beamten öffnete der Lkw-Fahrer die verschlossene Ladetür. Aus dem gekühlten Laderaum konnten mit Hilfe der Feuerwehr insgesamt acht Personen geborgen werden. Sie hatten vermutlich mehrere Stunden bei einer Temperatur von 5 °C im Innenraum des Aufliegers verbracht.

Dort saßen sie auf Kunststoffkisten, in denen Blumenkohl transportiert wurde. Alle waren leicht unterkühlt und wurden nach ärztlicher Erstversorgung zur Polizei nach Unna gebracht. Eine Verständigung mit den Personen irakischer Herkunft war aufgrund von erheblichen Sprachbarrieren erst nach Hinzuziehung von Dolmetschern möglich.

Sieben der acht Personen führten keinerlei Personalpapiere mit sich. Sie gaben an, aus dem Irak zu stammen und nach Großbritannien zu wollen. Ihren mündlichen Angaben zufolge handelt es sich um vier Erwachsene (eine 50-jährige Frau sowie Männer im Alter von 47, 24 und 18 Jahren) sowie zwei Jugendliche (ein 16-jähriges Mädchen und ein 15-jähriger Junge) und zwei Kinder (ein 12-jähriger Junge und ein 9-jähriges Mädchen).

Eine erste informatorische Befragung des Lkw-Fahrers ergab, dass er zuvor einen Halt in Frankreich gemacht hatte. Die Ermittlungen dauern an.

Reihe von Sachbeschädigungen an Pkw und Roller an diesem Wochenende

Bereits in der Nacht zu Freitag hatten Vandalen an der Wierlingstraße in Rünthe einen schwarzen Ford Focus auf der rechten Fahrzeugseite zerkratzt.

In der Zeit von Freitagnachmittag bis Samstagmorgen haben Unbekannte an einem an der Bachstraße abgestellten schwarzen VW Golf die Windschutzscheibe, beide Vorderreifen und den Scheibenwischer beschädigt.

Am Samstagabend wurde zwischen 19 Uhr und 23.15 Uhr ein an der Eisspporthalle am Häupenweg abgestellter Roller beschädigt. Beide Spiegel und das Gaspedal wurden abgebrochen.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Bewaffneter Raubüberfall auf Lotto-Annahmestelle an der Schulstraße

Am Montagmorgen betrat gegen 9.10 Uhr ein unbekannter Mann die Lottoannahmestelle an der Schulstraße. Er hatte sein Gesicht mit einer Kapuze und Sonnenbrille unkenntlich gemacht und ging mit einem Messer bewaffnet auf den 62-jährigen Geschäftsinhaber zu.

Der Täter hielt ihm das Messer vor und forderte ihn auf, ihm das Geld aus der Kasse zu geben. Nachdem der Geschädigte es herausgegeben hatte, ging der Täter zu einer 49-jährigen Angestellten und forderte auch von ihr die Herausgabe des Gelds ihrer Kasse. Mit der Beute verließ er den Tatort in Richtung Bachstraße.

Der Täter trug einen dunkelblauen Parka mit Kapuze und eine blaue Hose. Er soll etwa 175 cm groß gewesen sein und sprach akzentfreies Deutsch. Das von ihm mitgeführte Messer soll eine Klingenlänge von 10 bis 15 cm gehabt haben

Wer kann Angaben zur Tat oder zum Täter machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in AWO-Kita Am Südhang: Kleiner Tresor gestohlen

In der Nacht zum Freitag haben unbekannte Täter ein Fenster des AWO-Kindergartens Am Südhang in Weddinghofen aufgehebelt. Aus dem Büro entwendeten sie einen kleinen Tresor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Eiskünstler machen die Nacht in der Eishalle zum Tag

Da hatte der Partyfotograf alle reichlich angefrorenen Hände voll zu tun. Denn auf dem Eis spielten sich am Samstag spektakuläre Szenen bei der Eisnacht in der Bergkamener Eissporthalle ab. Mancher hüpfte passend zu den Takten, die Steven Louder auflegte, einhändig über das Eis. Andere wirbelten synchron zur Musik auf dem Rücken herum, überschlugen sich in der Luft oder legten mit ihrer Partnerin einen Tanz auf den Kufen auf das Eis, dass sich manche Olmypia-Sieger die Augen gerieben hätten.



Spektakuläre Einlagen nicht nur für den Partyfotografen.



Hand in Hand unterwegs und die Musik im Rücken wie auch in den Kufen.

Aber auch wer froh war, auf den glatten Eisen einfach nur das Gleichgewicht halten zu können, hatte Spaß in dieser Nacht. Unter dem überwiegend jugendlichen Eisvolk waren auch Läufer deutlich gesetzteren Alters unterwegs und hielten sich glücklich an den Händen. Mutig wurden Bremsungen und Wendungen reaktiviert. Denn schließlich zählt im Scheinwerferlicht mit glitzerndem Eis unter den Kufen auch eines: Gesehen werden und zeigen, was in den Kufen steckt.



Ganz schön was los auf der Eisfläche bei der Eisnacht.

Denn daran hat sich auch in vielen Eislauf-Generationen nicht

viel geändert: An der Bande wird lässig pausiert, geplaudert und der eine oder andere Blick in die Richtung geworfen, wo Gleichgesinnte mit einem Lächeln und eleganter Bremsung das Eis aufspritzen lassen oder eine gewagte Drehung in direkter Nähe riskieren. Spätestens, wenn der eigene Lieblingssong die Eisfläche vibrieren lässt, wird das Herz in die Hand genommen und manches Kufenpaar ist fortan nicht mehr allein unterwegs.

In der Sitzecke hielt es jedenfalls niemanden mehr. Die Eisfläche war von der ersten Minute an heftig strapaziert. Hier galt es nicht nur, fleißig Runden zu drehen, sondern auch Spiele zu bestehen. Außerdem wartete eine große Verlosung auf alle Gäste.

Wer das Eisvergnügen verpasst hat und trotz des langen Winters Lust auf eisiges Vergnügen hat, der hat noch etwas Zeit: Im April wird die Abtauparty gefeiert.

Bei Röttger lenzt der Frühling zum Auftakt einer neuen Kulturreihe

Am Morgen hatte Mona Lichtenhof noch die Wintermütze im Morgenfrost aufgesetzt. Abends war sie sich im Gartencenter Röttger sicher: „Er ist‘s!“ Schließlich hatte sie gerade mit dem „Kamin-Ensemble“ mehr als überzeugend den Frühling herbeigesungen. Auch die vielen Blumen im Gartencenter hofften, dass es jetzt endlich soweit ist und der Frühling pünktlich zum Frühlingskonzert tatsächlich endlich vor der Tür steht.



Weckte Frühlingsgefühle unter Palmenwedeln: Mona Lichtenhof und das Kaminensemble.



Gut besucht war das Gartencenter Röttger unter dem Motto „Blume trifft Kultur“.

Dass die Bergkamener sehnlichst auf den Frühling hoffen, war jedenfalls nicht zu übersehen. Alle 100 Sitzplätze im Gartencenter waren ausverkauft. Dabei hatten alle Beteiligten im Vorfeld noch Blut und Wasser geschwitzt. „Vor einer Woche war draußen noch alles weiß“, schildert Claudia Röttger das Wetterdrama. „Wir hatten wirklich Sorge um das Frühlingskonzert!“ Sorgen haben aktuell alle, die mit Blumen und Floristik zu tun haben. „Die Pflanzen sind in den Gewächshäusern längst aufgeblüht und stehen bereit“, erläutert die Gartencenter-Chefin das Wetterchaos, das auch für sie finanzielle Einbußen bedeutet. „Unser ganzes Mitarbeiter-Team wartet ungeduldig und die Sonne will einfach nicht herauskommen.“ Blumenpracht auf der einen Seite, eisige Winterverhältnisse draußen vor der Tür auf der anderen Seite. So spannend hat es der Frühling selten gemacht.



Claudia Röttger begrüßt die Gäste.

Am Samstag hatte er jedenfalls ein Einsehen und schickte immerhin zarte Sonnenstrahlen und eine Ahnung von Frühlingsluft aus. Erleichterung auch bei Detlef Göke, der die Veranstaltung unter dem Motto „Blume trifft Kultur“ arrangiert hatte. Claudia Röttger hatte ihn angesprochen, als die Veranstaltungsreihe mit Mona Lichtenhof & Co. im Standesamt sich zu einem Publikumsrenner entwickelt hatte. Auch im Gartencenter soll es jetzt eine kleine Kulturreihe geben. Die Premiere mit dem „Kamin-Ensemble“ schlug bereits ein: „Die Karten waren schnell weg, ohne viel Werbung“, freut sich Detlef Göke.

Der Frühling lenzt und Veilchen kränzen



Gut gelaunt war auch Ilka Weltmann mit nicht weniger schwungvollen Texten.

Kein Wunder, schließlich sind Mona Lichtenhof, Dieter Dasbeck, Norbert Grüger und die Literatin Ilka Weltmann längst eine feste Größe im regionalen Kulturleben. Mit einer beschwingten Mischung aus Liedern, Gedichten und Geschichten verliehen sie auch den zarten Frühlingsgefühlen gehörigen Schwung. Da fiel zwar immer noch Schnee, aber immerhin mit den Worten und Tönen Peter Maffay auf Rosen. „Wochenend und Sonnenschein“ ließen die Füße wippen. Und wenn Heinz Erhardt zu Ostern abermals von Cornelia versetzt wurde, lenzte in den Worten von Friederike Kempner wieder der holde Frühling und nicht nur Veilchen kränzten die Menschen.



Tonkunst zwischen Palmwedeln: Norbert Grüger hatte sogar Gedichte selbst vertont.

Bei Röttger warteten auf alle Besucher farbenprächtige Primeln auf jedem Stuhl, leckeres Fingerfood, Wein und Cocktails. Und die Gewissheit, dass der Frühling an diesem Abend so lang im Gartencenter blieb, wie die Gäste Lust auf ihn hatten. Denn schließlich „macht der Frühling mit uns etwas“, versicherte Mona Lichtenhof und hielt viele Überraschungen bereit. Angefangen bei der Premiere für ein von Norbert Grüger selbstvertontes Gedicht von Eduard Möricke bis hin zur

spontanen Ersten Hilfe mit dem Mikro, wenn die Technik kurzfristig zwischen den Palmenblättern und Blumenkränzen Mühe hatte, aus dem Winterschlaf zu erwachen.

Fortgesetzt wird die Kulturreihe im Gartencenter Röttger am 26. Mai Mit einer Modenschau mit Schnückel unter dem Sonnensegel. Ein konkreter Termin wird noch für einen Abend mit der Bigband TipleB im September gesucht.